



Verwendungsbestätigung Hebammenbonus 8/2024

Ort, Datum:

Bayerisches Landesamt für Pflege
- Referat 43, Hebammenbonus -
Mildred-Scheel-Straße 4
92224 Amberg

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

Verwendungsbestätigung

für das Kalenderjahr:

Aktenzeichen:

(Siehe Zuwendungsbescheid.)

1. Angaben zur/-m Antragsteller/-in *

Anrede: Herr Frau Divers

Nachname:	Vorname:
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):	
Ggf. abweichender Ansprechpartner für Rückfragen:	Telefonnummer, Fax, E-Mail:

Bankverbindung

Kontoinhaber	Kreditinstitut
IBAN	BIC (optional)

2. Maßnahme

Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid:	
Angabe, falls Maßnahme nicht über das komplette Kalenderjahr durchgeführt wird:	
Beginn der Maßnahme:	Beendigung der Maßnahme:

3. Sächlicher Bericht

Darstellung des Ergebnisses der Zuwendung (Ggf. zahlenmäßige Angabe der geförderten Einheiten. Sollte der Platz nicht ausreichen, fügen Sie bitte ein gesondertes Beiblatt bei.)

4. Zahlenmäßiger Nachweis

4.1. Bewilligung

- a) Für die unter Nr. 2 bezeichnete Maßnahme hat der Freistaat Bayern mit Zuwendungsbescheid vom _____ eine Zuweisung in Höhe von insgesamt _____ Euro bewilligt.
- b) Laut Zuwendungsbescheid lagen der Bewilligung zuwendungsfähige Ausgaben in Höhe von _____ Euro zugrunde.

4.2. Abrechnung

- a) Die nach Abschluss des Vorhabens tatsächlich angefallenen, zuwendungsfähigen Ausgaben betragen mindestens 1.500 Euro (Nicht zuwendungsfähige Leistungen, Beiträge, Rückforderungen und Rückzahlungen wurden abgesetzt.):
ja _____ nein, die tatsächlich angefallenen, zuwendungsfähigen Ausgaben betragen: _____ Euro.
- b) Die tatsächlichen mit dem geförderten Vorhaben im Zusammenhang stehenden Einnahmen betragen _____ Euro.
- c) Laut Abrechnung vermindert sich die zustehende Zuwendung: nein ja

5. Bestätigung

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert:

- a) Die Zuwendung wurde ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bestimmten Zuwendungszwecks verwendet; die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen wurden eingehalten.
- b) Die Zuwendung wurde innerhalb der Verwendungsfrist verwendet:

ja nein

Falls nein: Die infolge der Überschreitung der Verwendungsfrist nach Art. 49a BayVwVfG anfallenden Zinsen von drei Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB jährlich überschreiten nicht die Bagatellgrenze von 500 €:

ja nein

- c) Alle mit der Zuwendung zusammenhängenden Belege, Verträge und sonstigen Unterlagen können während der im Bewilligungsbescheid (einschließlich Nebenbestimmungen) festgelegten Aufbewahrungsfrist jederzeit zum Zwecke der Verwendungsprüfung oder Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof eingesehen oder zur Vorlage bei der prüfenden Stelle angefordert werden.
- d) Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die Zuwendung im Fall ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt und ihm bei Abgabe einer unrichtigen Verwendungsbestätigung der Beweis für die zweck- und fristgerechte Verwendung obliegt.

Unterschrift und ggf. Stempel Antragsteller/-in
(ggf. vertretungsberechtigte Person)